

Mündliche Anfrage

des Klubobmannes Dominik Oberhofer

an Landesrat Mag. Johannes Tratter

betreffend:

Digitalisierung in den Gemeinden verankern und Bürgerservice ausbauen

Wir NEOS sehen grundsätzlich positiv, dass die Landesregierung die Digitalisierung vorantreibt und in die Bereitstellung von Infrastruktur investiert. Gerade in den Gemeinden hat das Land Tirol gute Fördermaßnahmen für den 5G-Ausbau ergriffen und wir unterstützen die Pläne, wie hier weiter vorgegangen werden soll.

Stillstand herrscht aber bei der digitalen Verwaltung! Gerade auf Gemeindeebene sind die Tiroler_innen noch immer auf persönliche Amtsgänge angewiesen. Im Jahr 2021 sollte es geboten sein, diese komplett auf digitale Kanäle umzustellen. Dadurch würden Bürger_innen und Verwaltung gleichermaßen entlastet. Geht es nach uns NEOS, ist das digitale Gemeindeamt der Zukunft 24 Stunden täglich und möglichst barrierefrei erreichbar.

Daher ergibt sich folgende Frage:

„Sehr geehrter Herr Landesrat, wie soll künftig sichergestellt werden, dass Bürger_innen vermehrt online Behördengänge nutzen können?“



Innsbruck, am 11. November 2021